

Beginne jede Deiner E-Mails mit einem fesselnden Gedanken.

Wieso? Und wie geht das?
Hier ist die Erklärung:

Hast Du es jemals geschafft, nur eine einzige Erdnuss aus dem Schälchen an der Bar zu essen?

Das ist im Grunde nicht möglich.

Sobald Du eine Erdnuss gegessen hast, sagst Du Dir selbst: "Nur noch eine."

Und dann, "OK, nur noch eine."

Und zack, ist das Schälchen leer.

Genau so sollte sich Dein Leser fühlen, wenn er Deine E-Mail liest.

Deine wichtigste Aufgabe beim Schreiben einer guten E-Mail lautet: Sorge für die erste Erdnuss. Und dann für die zweite, dritte und vierte.

Wenn Du dies schaffst, liest Dein Leser alles, was Du ihm präsentierst, weil Du seine Zeit nicht verschwendest.

Wie bekommst Du dies hin?

Indem Du Deinen Lesern einen fesselnden Gedanken anbietest, der interessanter ist als der, den er davor hatte.

Hier sind 5 Möglichkeiten, wie Du dies tun kannst:

1. Beginne mit einer Aussage oder Statistik:

"86 Prozent der Bevölkerung wollen nicht gendern."

2. Beginne mit einer kontroversen Meinung:

"ChatGPT ist überbewertet."

3. Beginne mit einer Frage, die zum Nachdenken

anregt: "Ist es wirklich möglich, innerhalb von drei Monaten im Internet bekannt zu werden?"

4. Beginne mit einem Moment aus der

Vergangenheit: "Genau am Datum XY habe ich XY erlebt."

5. Beginne mit einer persönlichen und

emotionalen Aussage über Dich: "Ich habe es früher nie geschafft, meine Gedanken in Worte zu fassen."

Biete Deinen Lesern einen fesselnden Gedanken an, der interessanter ist als der, den er davor hatte.